

Studierendenrat der Ernst-Abbe- Fachhochschule Jena



Protokoll der Sitzung vom 29.09.2014

Eröffnung:

Die öffentliche Sitzung des Studierendenrates wurde vom Vorstand am 29.09.2014 um 17:00 Uhr im Raum 05.00.10 einberufen.

Anwesende Mitglieder:

Daniel Heinemann, Lisa Poppe, Nicole Grießbach, Patrick Görg, Andreas Kirchner, Thilo Frick, Alexander Schulz, Julia Aepler

Entschuldigte Mitglieder:

Falk Bindheim, Johannes Schalitz, Jan-Denis Ritsema, Anne-Katrin Rau

Unentschuldigte Mitglieder:

-

Gäste:

Paula Georgi (Campusradio Jena), Maria Marzian (Stellvertreterin Referat Kultur, FSR MT/BT), Johannes Struzek (Referat Technik)

Ruhendes Mandat:

Jacqueline Jander

Sitzungsleiter:

Andreas Kirchner, Patrick Görg, Daniel Heinemann

Sitzungsbeginn:

17:15 Uhr

Datum: 30.09.2014

Protokollant: Julia Aepler

Inhalt

TOP 0 – Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit.....	2
TOP 1 – Änderung und Bestätigung der TOPs.....	2
TOP 2 – Bestätigung der Protokolle	2
TOP 3 – Anträge.....	2
TOP 4 – Beschluss: Klage BaföG (Mike Niederstraßer)	4
TOP 5 – Webseite	4
TOP 6 – Berichte	5
TOP 7 – Sonstiges	8
TOP 8 – Termin der nächsten Sitzung	8

TOP 0 – Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist mit 8 anwesenden ordentlichen Mitgliedern festgestellt.

TOP 1 – Änderung und Bestätigung der TOPs

TOP 3 (Anträge) werden – auf Bitte von Paula Georgi – die Unterpunkte d) Flyer-Bestellung (Campusradio Jena) und e) Bestellung Mikrofonspinnen (Campusradio Jena) hinzugefügt.

TOP 2 – Bestätigung der Protokolle

a) Protokoll vom 17.09.2014:	8	/0	/0
b) Umlaufabstimmung vom 07.09. - 11.09.2014:	8	/0	/0
	Ja	/Nein	/Enthaltung

Mit dem vorliegenden Ergebnis sind die Protokolle der Punkte a) und b) bestätigt.

17:30 Johannes Strutzek erscheint zur Sitzung.

TOP 3 – Anträge

a) Kostenerstattung (Paula Georgi)

Paula Georgi (Campusradio Jena) stellt einen Finanzantrag auf Rückerstattung der Umzugskosten bzw. der Kosten für das in den neuen Räumlichkeiten zusätzlich notwendige Equipment (Netzteile, Speicherkarten, Kabel). Die Kosten belaufen sich auf 144,89 € und wurden von Paula bereits im Voraus entrichtet. Die Kosten sollen aus der Kategorie Campusradio, der zu diesem Zeitpunkt ca. 1200 € enthält, bezahlt werden.

Über die Annahme des Finanzantrags wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis : 8 /0 /0
 Ja /Nein /Enthaltung

Die angefallenen Kosten werden Paula zurückerstattet.

b) Angrillen Erstis (FSR BW)

Der FSR BW (nicht anwesend) möchte ein Begrüßungsgrillen für die Erstsemester des Fachbereichs am 06.10.2014 zwischen 17.00 und 23.00 Uhr veranstalten. Es sollen 100 - 150 Cheeseburger beim Burgerstore 001 bestellt werden. Der Einzelpreis beträgt 4,50 €, wovon 2,00 € vom FSR bezahlt werden sollen (insgesamt 250 €). Zusätzlich sollen Getränke im Wert von 100 € bereitgestellt werden. Die Kostenübernahme beträgt demnach insgesamt 350,00 €.

Daniel hat im Voraus der Sitzung bereits mit zwei Vertreterinnen des FSRs über die beiden Anträge (siehe Punkt c)) gesprochen, da der FSR für die beiden Veranstaltungen insgesamt Kosten in Höhe von ca. 1000 € übernehmen will. Dieser Betrag macht einen großen Teil der gesamten Semesterzuweisungen des FSRs aus. Aufgrund dessen einigt sich das Gremium darauf, dass lediglich über den Antrag auf Genehmigung des Antrags abgestimmt wird und die Abstimmung über den Antrag für die SAP in der nächsten Sitzung erfolgen soll. Bis zur nächsten Sitzung soll ein weiteres Gespräch mit den Mitgliedern des FSR stattfinden und der Antrag ggf. von ihnen geändert werden.

Über die Annahme des Antrags wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis : 7 /0 /1
 Ja /Nein /Enthaltung

Mit dem vorliegenden Ergebnis wurde dem Antrag zugestimmt.

c) SAP (FSR BW)

Die Abstimmung über den Antrag auf Genehmigung der SAP wird auf den nächsten Sitzungstermin verschoben (Begründung siehe Punkt b)).

d) Flyer-Bestellung (Campusradio Jena)

Paula Georgi (Campusradio Jena) stellte einen Antrag auf Erstattung der Kosten für die neuen Flyer des Campusradios Jena. Die neuen Flyer werden benötigt, da sich der Sitzungstermin geändert hat. Es sollen jedoch, nicht wie sonst 5000, sondern lediglich 1000 Stück bei www.flyeralarm.com zum Preis von 28,80 € bestellt werden. Die Kosten sollen aus der Kategorie Campusradio bezahlt werden.

Über die Annahme des Antrags wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis : 8 /0 /0
 Ja /Nein /Enthaltung

Mit dem vorliegenden Ergebnis wurde dem Antrag zugestimmt.

e) Zudem lag ein Schreiben vom Campusradio Jena vor, in dem Paula Georgi um die Kostenübernahmen für zwei neue Mikrofonspinnen (inkl. Ploppkiller) bittet. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 161,80 € (2 Mikrofonspinnen á 64,00 € und 2 Ploppkiller á 16,90 €). Der Antrag wird nachgereicht, wenn die Rechnung vorliegt.

Über die Kostenübernahme wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis : 8 /0 /0
 Ja /Nein /Enthaltung

Mit dem vorliegenden Ergebnis wurde der Kostenübernahme zugestimmt.

18:30 Paula Georgi verlässt die Sitzung.

TOP 4 – Beschluss: Klage BaföG (Mike Niederstraßer)

TOP 4 wird auf einen späteren Sitzungszeitpunkt verschoben, da Mike Niederstraßer noch nicht anwesend ist. Anmerkung: Da er bis zum Ende der Sitzung nicht erschienen ist, wird dieser TOP auf den nächsten Sitzungstermin verschoben.

TOP 5 – Webseite

Es wurde ein neuer Versuch unternommen die StuRa-Homepage wiederzubeleben. Die Adresse lautet: stura.inside-fhjena.de. Sie wird auf Basis von Wordpress erstellt. Johannes hatte im Voraus eine E-Mail mit vorläufigen Zugangsdaten geschickt. Das Grundgerüst der Homepage wurde bereits geschaffen, einige Details fehlen noch bzw. funktionieren noch nicht. Die Homepage soll in den nächsten Wochen fertig- und dann ins Netz gestellt werden.

Das Grundgerüst der Homepage beinhaltet die Startseite und die Rubriken „StuRa“, „Referate und Arbeitskreise“, „FSRs“ und „Kontakt“. Auf der Startseite befinden sich noch keine Informationen, dieser Bereich soll künftig zur Veröffentlichungen von Neuigkeiten verwendet werden. Am Rand soll eine Spalte mit den Links zu den bestätigten Sitzungsprotokollen erscheinen. Johannes bittet darum ihm einige Informationen zukommen zu lassen, mit denen er diesen Bereich vor der Inbetriebnahme der Homepage füllen kann. Die Rubrik „StuRa“ soll allgemeine Informationen zu den Tätigkeitsfeldern des Gremiums, zu dessen Mitgliedern sowie ein Gruppenfoto enthalten. Nähere Informationen zu den Referaten sollen dann in der Rubrik „Referate und Arbeitskreise“ erscheinen. Die allgemeinen und referatsspezifischen Informationen liegen Johannes bereits in Textform vor und müssen ggf. abgeändert werden. Die Homepage soll einfach und benutzerfreundlich zu bedienen sein. Sie kann zu jedem Zeitpunkt sowohl optisch als auch inhaltlich nach den Wünschen des Gremiums und v.a. dem Referat Öffentlichkeitsarbeit verändert werden.

Nach der kurzen Vorstellung der Homepage fragte Johannes nach weiteren Wünschen der Gremiumsmitglieder für die Homepage. Andreas wünscht einen Downloadbereich zur Veröffentlichung von TOP-Listen und Sitzungsprotokollen bzw. zum Herunterladen von Antragsformularen. Diesen wird Johannes einrichten, jedoch gestaltet sich dessen Programmierung schwieriger als gedacht. Die zu veröffentlichen Dateien sollen per Mail an Johannes geschickt werden. Patrick möchte unter „Kontakt“ neben der Kontakt-Mailadresse Informationen zur Lage des StuRa-Büros (Raumnummer, Bild, Lageplan FH) und den Öffnungszeiten veröffentlichen.

Alexander bat um eine Einweisung in den Umgang mit der Homepage für das Referat Öffentlichkeitsarbeit, woraufhin Johannes eine Einweisung für alle Interessierten anbietet. Der Termin (KW 41) soll mittels Doodle-Liste von Johannes festgelegt werden. Nach der Einweisung durch Johannes soll die Homepage selbstständig aktualisiert werden können. Größere Veränderungen sollen nach Absprache mit Johannes vorgenommen werden.

Nicole schlägt vor eine „Meckerecke“ einzurichten, wovon Johannes jedoch abrät. Der Grund sei der hohe administrative Aufwand (Sichten und ggf. Löschen der Kommentare) bei geringem Nutzen. Im Übrigen sei mit höchstens 50 Besuchern pro Tag zu rechnen.

Julia erfragt die Einrichtung von Referats-Mailadressen, dies soll nach der Fertigstellung der Homepage erfolgen. Außerdem sollen auch für die FSRs einheitliche Mailadressen eingerichtet werden.

TOP 6 – Berichte

a) StuBei

Patrick war in Begleitung von Nicole bei der StuBei-Sitzung vom 22.09.2014.

Es wurde darüber gesprochen, wie man die Bürger besser in städtische Themen einbinden und welche Aufgabe der StuBei dabei übernehmen könnte. Innerhalb des nächsten Jahres (bis Herbst 2015) sollen Leitlinien zur Bürgerbeteiligung erstellt und dem Stadtrat vorgelegt werden (siehe auch Beschlussvorlage Nr. 14/0077-BV des Stadtrats Jena vom 11.08.2014). Bei der Erstellung sollen auch die Bürger mit einbezogen werden. Außerdem soll eine an den Stadtrat gerichtete Stellungnahme des StuBeis bezüglich der Wohnsituation in Jena verfasst werden. Der Stadtrat befasst sich bereits seit 2011 mit dem Thema „Wohnen in Jena“ (siehe Beschlussvorlage Nr. 14/0110-BV vom 09.09.2014 und Nr. 11/1061-BV vom 30.06.2011). Patrick erklärt sich bereit, die aktuellen Beschlussvorlagen (siehe oben) per Mail an alle Gremiumsmitglieder zu verschicken.

Mirko ist von seinem Amt als StuBei-Vertreter zurückgetreten. Eine schriftliche Bestätigung liegt dem StuRa jedoch noch nicht vor. Bis zum Sitzungstermin bleibt unklar, ob Mirko vielleicht doch in Jena bleibt. Seine Aufgabe haben bisher Patrick und Nicole übernommen. Bis November 2014 steht es aus die Personalfrage für die StuBei-Vertretung der Studierenden der EAH Jena zu klären, denn dann werden die Vertreter offiziell vom Stadtrat festgelegt. Zusätzlich zu den 2 gewählten Vertretern sollten deren Vertreter namentlich bestimmt werden, damit diese im Vertretungsfall auch stimmberechtigt sind.

Die Termine der StuBei-Sitzungen sind immer auf den Montag zwei Wochen vor der Stadtratssitzung um 16.30 Uhr festgesetzt. Demnach findet die nächste Sitzung am 20.10.2014 statt.

b) T-Shirt (ÖA)

Das Referat Öffentlichkeitsarbeit möchte einen Designwettbewerb ins Leben rufen.

Es soll ein neues EAH-T-Shirt(logo) von EAH-Studenten für EAH-Studenten entwickelt werden, da das aktuelle studentische Logo veraltet ist. Die Rahmenbedingungen für den Wettbewerb sind noch nicht definiert. Eventuell sollen die Gewinner (1.-3. Preis) die Option auf die Realisierung des T-Shirt-Drucks erhalten (eventuell in Zusammenarbeit mit dem Heimatkiosk). Da das offizielle Logo der EAH (Pyramide) eventuell in das studentische Logo integriert werden soll, wird Daniel sich diesbezüglich an die zuständigen Personen der Hochschulleitung (Herrn Morgenroth) wenden. Die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit der EAH muss unter Umständen Mitspracherecht bei der Auswahl des Gewinnerlogos haben, damit das Projekt realisiert werden kann. Die Teilnehmer sollen neben dem Logo auch einen 50-500 Worte umfassenden Text verfassen, indem sie die grundlegenden Ideen zu ihrem Logo darstellen.

Das Konzept zur Vorlage bei der Hochschulleitung soll bis nächste Woche (KW 41) verfasst werden.

c) Senatssitzung

Daniel berichtet von der Senatssitzung vom 23.09.2014.

Es gab einen nicht-öffentlichen Teil, bei dem die Berufungsvorschläge für die Professur „Angewandte Informatik“ besprochen wurden. Es wurden Änderungen vom Kanzler vorgenommen. Die Ordnung bezüglich der Honorarprofessuren wurde erneuert.

Daniel wird die entsprechenden Materialien allen Gremiumsmitgliedern zur Verfügung stellen.

Ein weiteres Thema der Senatssitzung war die Aussetzung der Immatrikulierung für Studiengänge, die bis zum Stichtag vom 15.07.2014 weniger als 5 Bewerber hatten. Davon waren in diesem Jahr 5 Studiengänge betroffen, u.a. Photovoltaik und Halbleitertechnik. Für diesen Studiengang wurde die Immatrikulation ausgesetzt, obwohl letztendlich 5 Bewerbungen eingingen. Auf Nachfrage wurde deutlich, dass die Hochschule eventuell nicht rechtmäßig gehandelt hat, da den Studenten lediglich aufgrund mangelnder Eignung und nicht aufgrund geringer Bewerberzahlen die Immatrikulation verwehrt werden kann. Das Aussetzen des Studiengangs bringt eine Ersparnis von lediglich 3.600 €. Es wurde festgestellt, dass die Kommunikation zwischen Senat und dem Fachbereich SciTec fehlte.

Ein weiteres Thema der Senatssitzung war die bevorstehende Gremienwahl am 12.11.2014. Die Wählerlisten für Senat, Fachbereichsräte und andere Gremien liegen ab 01.10.2014 bis zum 17.10.2014, 12.00 Uhr im Wahlbüro (Büro des Kanzlers) aus. Im Zusammenhang mit der Gremienwahl wurde außerdem über den neuen Fachbereich Gesundheit und Pflege gesprochen, dessen Studierende einen neuen FSR bilden sollen (es sind keine Informationen über die Zahl der Immatrikulierungen vorhanden). Die Wahl muss zusammen mit der Gremienwahl erfolgen. Der FSR Sozialwesen könnte sich eine Fusion mit dem neugebildeten FSR vorstellen, dieser Vorschlag müsste jedoch vom FSR selbst kommen.

Weiterhin wurde in der Senatssitzung verkündet, dass ab dem WS 15/16 die gleichen Verwaltungssemester für alle Hochschulen gelten.

Julia berichtet von dem durch das Studentenwerk Thüringen einberufenen Treffen mit Vertretern der Studentenclubs Schmiede e.V., zu dem auch Vertreter der Kulturreferate beider Jenaer Stura eingeladen wurden. Dabei ging es um die Zukunft des Studentenclubs. Der Club benötigt dringend die Verlängerung des Mietvertrags, jedoch gibt es von Seiten des Studentenwerks Auflagen, die der Club erfüllen muss, bevor es zur Vertragsverlängerung kommen kann. Dazu gehören u.a. die Entwicklung eines umfassenden Konzepts zur Nutzung der Räumlichkeiten (Veranstaltungskonzept) und die Auseinandersetzung und Bewältigung des Problems mit Clubbesuchern, die eindeutig eine rechtsextreme Gesinnung haben. Das Problem besteht schon seit einigen Jahren und wurde vom Studentenwerk als besorgniserregend eingestuft. Auslöser für dieses Treffen war ein Vorfall Anfang August 2014. Es wurden in der Vergangenheit bereits Bestrebungen angestellt das Problem zu lösen, offensichtlich jedoch erfolglos, da die Clubmitglieder das Problem mit den rechten Besuchern scheinbar immer noch nicht als solches wahrnehmen bzw. es versuchen zu beschönigen. Julia erschien der Konflikt zwischen Studentenwerk und Clubvorstand als festgefahren und beinahe unlösbar, das vorgelegte Konzept als wenig einfallsreich und nicht an den Interessen der Studierendenschaft orientiert. Von Seiten des Studentenclubs wurden immer wieder Ausflüchte für das Versagen bei der Problembewältigung gesucht. Am Ende des Treffens wird von Seiten des

Studentenwerks nochmals betont, dass sie nicht an der Schließung des Clubs interessiert sind, sie aber bei Nichteinhaltung der Auflagen keinen anderen Ausweg sehen als den Mietvertrag nicht zu verlängern. Nach der Mitgliederversammlung Mitte Oktober soll dem Studentenwerk eine verbesserte Version des Konzepts vorgelegt werden, eine Zusammenarbeit mit den Kulturreferaten wurde angeboten. Außerdem soll eine Beratung durch die Koordinierungs- und Kontaktstelle Kokont zu Möglichkeiten zur Bewältigung des Rechten-Problems stattfinden.

Daniel berichtet über die Bestrebungen die zweite vegetarisch-vegane Woche in der Zeiss-Mensa zu organisieren. Ein ausführlicher Bericht folgt nach dem Treffen mit den Verantwortlichen der Mensa am Montag, den 06.10.2014.

Johannes berichtet von der letzten KTS-Sitzung vom 18.09.2014. Folgende Inhalte wurden besprochen: Aktionsbündnis gegen Studiengebühren, Haushalt der KTS, Öffentlichkeitsarbeit der KTS, Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen und damit verbundene Probleme, Bildungstreik, Auswertung Landtagswahl, unterschiedliche Umgang mit Krankmeldungen an den Thüringer Hochschulen (was eine rege Diskussion im Gremium auslöste). Die nächste Sitzung findet am 06.10.2014 um 14.00 Uhr an der FH Erfurt statt.

Daniel spricht den Fairtrade-Tag an, der am 28.10.2013 zwischen 11.00 und 14.00 Uhr in der Mensa stattfinden soll, Veranstalter ist das Studentenwerk. Das Gremium befürwortet einen eigenen Stand und Nicole, Julia, Daniel, Patrick und Marzi (unter Vorbehalt) erklären sich bereit diesen zu betreuen. Daneben soll es noch weitere Stände mit Produkten bekannter Fairtrade-Firmen wie GEPA, Lebensbaum und Westhoff geben (Produkte dieser Firmen werden in den Mensen/Cafeterien des Studentenwerks angeboten). In den nächsten Wochen soll Infomaterial besorgt werden, dazu wurde bereits von Silvia recherchiert. Zudem soll nochmal Rücksprache mit Frau Zimara (Vertreterin des Studentenwerks) gehalten werden.

Thilo und Nicole waren am 25.09.2014 bei der Veranstaltung "Versagen der Ermittlungsbehörden, Abschlussbericht NSU-Untersuchungsausschuss" im Thüringer Landtag. In dem 1800 Seiten umfassenden Bericht wurden erschreckende Verfahrensfehler von Seiten der Polizei und des Bundesverfassungsschutzes aufgedeckt. Die Beweisaufnahme durch den Untersuchungsausschuss endete im März 2014. Die Ermittlungen warfen mehr Fragen auf als Antworten auf bereits formulierte Fragen gefunden werden konnten. Die Vorstellung des Abschlussberichtes sowie die anschließende Diskussionsrunde wurden gefilmt und der dazugehörige Film soll im Internet veröffentlicht werden.

Patrick spricht die Mail von Olaf Scupin an und macht damit den neugebildeten Fachbereich Gesundheit und Pflege nochmals zum Thema der Sitzung. Um die Studierenden der neuen Studiengänge über die Gremienarbeit aufzuklären und für die Mitarbeit zu gewinnen, sollen Vertreter des StuRa kurze Einführungsvorträge halten. Dazu hat Herr Scupin Terminvorschläge gemacht. Patrick und Lisa erklären sich bereit zu folgenden Terminen die Einführung zu übernehmen:

- BA Pflege dual und BA Geburtshilfe/Hebammenwesen: 02.10.2014, 11.15-12.45 Uhr, Raum 05.01.21
- BA Pflege/Pflegeleitung (Matrikel 2013): 13.10.2014, 9.30-11.00 Uhr, Raum 05.01.20
- MA Pflegewissenschaften/-management: 08.10.2014, 9.30-11.00 Uhr, Raum 05.01.20

Für den Termin am 06.11.2014 (BA Pflege/Pflegeleitung (Matrikel 2014)) sollen in der nächsten Sitzung Freiwillige gefunden werden.

Auch das Thema der Hochschulgremienwahl wird nochmal aufgegriffen. Es soll einen Aufklärungsstand in den beiden Wochen vor Ende der Bewerbungsfrist im Foyer und in der Mensa geben (Termin Foyer 08./09.10.2014, Termin Mensa 14./15.10.2014, Uhrzeiten noch nicht festgelegt). Die Arbeit am Gremienwegweiser ist noch nicht beendet, aber Patrick wird die Vorabversion schon herumschicken, damit sich die Freiwilligen für die Betreuung des Aufklärungsstandes in Foyer und Mensa schon mal Wissen über die Gremien aneignen können. Nach Absprache mit Frau Sperling wegen der Belegung des Foyers erstellt Patrick eine Doodle-Umfrage, in die sich die Freiwilligen eintragen können.

TOP 7 – Sonstiges

a) Bestellung Kugelschreiber

Patrick stellt kurz das von ihm entworfene Design (StuRa-Logo auf dem Kugelschreiber mit Text „StuRa EAH Jena“) vor und alle stimmen zu, dass dieses Design bestellt werden kann, was daraufhin sofort geschieht.

b) Dauerhafter Sitzungstermin

Aufgrund der geringen Anzahl an gewählten Mitgliedern wird dieser Punkt auf die nächste Sitzung verschoben. Patrick wird in der nächsten Mail darum bitten, dass jedes StuRa-Mitglied bis zum nächsten Sitzungstermin nachsieht, wann eine regelmäßige Sitzungszeit am Besten in den persönlichen Wochenplan passen würde.

TOP 8 – Termin der nächsten Sitzung

Ein genauer Termin steht noch nicht fest, die nächste Sitzung ist in KW 41 geplant. Der Termin wird per Doodle-Umfrage gefunden.

Nächste(r) Sitzungsleiter/in: Vorstand

Sitzungsende: 20:12 Uhr

Unterschrift Protokollant:

Unterschrift Vorstand: